Der Fischereiverein Westerwiehe wude am 13.07.1971 von Balthasar Vorbeck, Josef Oelert, Gerd Stienhöfer, Karl-Heinz Stienhöfer, Manfred Kraienhorst, Lothar Benteler, Egon Schoening, Bernd Brederich, Albert Brunstein, Reinhard Reski, Hans Grönnebaum und Dieter Jäschke gegründet.

Bereits zwei Jahre später konnte mit großzügiger finanzieller Unterstützung der Vereinsmitglieder eine Wiese in der Nähe von Antfängers Mühle gekauft und damit der Grundstein für die heutige Teichanlage gelegt werden.

Ein Jahr später wurde ein gebrauchter Bagger angeschafft und mit dem Ausbaggern der Teiche begonnen. Wenn man heute die Teichanlage sieht, kann man sich kaum vorstellen wieviel Idealismus und Arbeitseifer in den ersten Jahren von den Mitgliedern erbracht wurde.

(Dieses Foto von Manfred Kraienhorst zeigt die Mitglieder beim Königsangeln in den 80ger Jahren)

Im Laufe der Jahre wurde die Anlage weiter ausgebaut und ist zum Mittelpunkt des Vereinslebens geworden.

Egon Schöning leitete 14 Jahre lang bis 1985 den Verein. Ihm folgte für zwölf Jahre Jochen Mundt. Im März 1997 wurde Heinrich Dübeler zum 1. Vorsitzenden gewählt.
Auf der Generalversammlung im Februar 2013 teilte er den Anwesenden mit, dass er aus gesundheitlichen Gründen dieses Amt zur Verfügeng stellt.
Als Ehrenvorsitzender steht Heinz Dübeler fortan dem Verein mit Rat und Tat zur Seite.
Zum Nachfolger wurde Matthias Stüker gewählt und ist seitdem als 1. Vorsitzender mit seinen Vorstandsmitgliedern für die Geschicke des Vereins verantwortlich.

Die Mitgliederzahl ist in den Jahren stetig gewachsen. Heute zählt der Verein 100 Mitglieder, davon sind 30 junge Angler in der sehr aktiven Jugendgruppe.

Neben der Teichanlage stehen den Mitgliedern weitere gepachtete Angelstrecken an der Ems und am Sennebach zur Verfügung.